

Naturpark Thal: Wolfsschlucht / Hinter Brandberg

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Darum bleiben wir mal in unserem Kanton und erkunden die 2. Jurakette: Eine Herbstwanderung mit steilem Auf- und Abstieg, für die man mit einer schönen Fernsicht belohnt wird.

Zuerst geht es durch die kühle und imposante Wolfsschlucht zwischen über hundert Meter hohen Felswänden hoch zum Lochboden und weiter in einem rasanten Anstieg auf schmalem Weg hinauf zum Hinter Brandberg.
Als Variante können trittsichere und schwindelfreie Berggänger den schwierigen Aufstieg vorbei am Bärenloch und Gitziloch über eine spektakuläre Naturbrücke und durch die Hohle Fluh in Angriff nehmen. Adrenalin pur kombiniert mit sensationellen Naturschönheiten.

Im gemütlichen Bergrestaurant Hinter Brandberg mit schöner Gartenterrasse nehmen wir das Mittagessen ein.

Anschliessend geht es vorerst flach weiter zum Probstenberg. Von hier hat man eine wunderschöne Aussicht ins Delsberger Becken und weiter auf die Vogesen. Entlang der Kantongrenze führt der Weg über den Harzer zum Malsenberg. In einem steilen Abstieg durch den Wald kommt man zurück ins Tal nach Gänspalten.



Wanderzeit: Total ca. 3h30 – 4h (ca. 600m rauf und 500m runter)

- ca. 1h45 resp. 2h15 Wolfsschlucht bis Hinter Brandberg
- ca. 1h45 Hinterer Brandberg bis Gänspalten

Besammlung: 08:35, Bahnhof Deitingen / Billete werden von jedem selber gelöst

Anreise: via Oensingen, Balsthal nach Welschenrohr / Libero 4 Zonen, Fr. 7.60 - ½ Abo Fr. 3.80

- Abfahrt Deitingen: 08:52
- Ankunft Welschenrohr: 09:45

Rückreise: Gänspalten via Oberdorf Solothurn / Libero 3 Zonen, Fr. 5.80 - ½ Abo Fr. 3.20

- Abfahrt Gänspalten: 17:05
- Ankunft Deitingen: 17:52

Verpflegung: Es gibt auf dem Berg mehrere Gelegenheiten, Hunger und Durst zu löschen.

- Mittagessen im Bergrestaurant Hinter Brandberg
- Dessert / Zvieri in der Bergwirtschaft Malsenberg
- Etwas mitnehmen für den Aufstieg wird empfohlen

Kosten: Der Verein übernimmt die Reisekosten.

Anmeldung: Für die Reservation zum Mittagessen bitte bis Mittwoch 8. September per Mail (stampfli.urs@synthes.com), Telefon (079 438 39 02) oder Anmeldeliste von Mäni am Schnäuscht Deitiger